

recherchiert von: **Justiz NRW** am 17.03.2007

---

<b>Gericht:</b>	BGH 8. Zivilsenat	<b>Quelle:</b>	
<b>Entscheidungsdatum:</b>	30.03.1994	<b>Normen:</b>	§ 530 Abs 2 ZPO, § 767 Abs 2 ZPO
<b>Aktenzeichen:</b>	VIII ZR 132/92		
<b>Dokumenttyp:</b>	Urteil		

**Behandlung des im Vorprozeß als unzulässig bzw  
unbegründet abgewiesenen Aufrechnungseinwandes als  
Begründung der Vollstreckungsabwehrklage**

### Leitsatz

Die Vollstreckungsabwehrklage kann nicht auf einen Aufrechnungseinwand gestützt werden, der bereits im Vorprozeß geltend gemacht, dort aber nach ZPO § 530 Abs 2 nicht zugelassen worden ist.

### Fundstellen

BGHZ 125, 351-354 (Leitsatz und Gründe)  
WM 1994, 1185-1187 (Leitsatz und Gründe)  
LM ZPO § 767 Nr 92 (9/1994) (Leitsatz und Gründe)  
MDR 1994, 942 (Leitsatz und Gründe)  
NJW 1994, 2769-2770 (Leitsatz und Gründe)  
BGHR ZPO § 767 Abs 2 Aufrechnungseinwand 1 (Leitsatz und Gründe)  
JR 1995, 460-461 (Leitsatz und Gründe)

### weitere Fundstellen

EzFamR aktuell 1994, 228 (Leitsatz)  
ZAP EN-Nr 601/94 (Leitsatz)  
DB 1994, 2133 (Leitsatz)  
JA 1995, 355 (Leitsatz)

### Verfahrensgang

vorgehend OLG Frankfurt, 29. Mai 1992, Az: 24 U 139/91  
vorgehend LG Darmstadt, 11. Juni 1991, Az: 18 O 573/86

### Diese Entscheidung wird zitiert

### Rechtsprechung

Festhaltung BGH 8. Zivilsenat, 16. November 2005, Az: VIII ZR 218/04

**Literaturnachweise**

Rainer Kemper, JA 1995, 355-357 (Entscheidungsbesprechung)

Klaus Schreiber, JR 1995, 461-462 (Anmerkung)

Gerhard Lüke, JuS 1995, 685-686 (Entscheidungsbesprechung)

Grunsky, LM ZPO § 767 Nr 92 (9/1994) (Anmerkung)

**Kommentare**

Müller in: jurisPK-BGB, 3. Aufl 2006, § 388 BGB